Run auf die Banken

Autor(en): **Rabinovitch, Gregor**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gregor Rabinovitch

RUN AUF DIE BANKEN

«Die Frau z'oberst bi eusem Hus wisawie wo en separate Zimmerherr hät der bi der Bank der Ufzug repariert hät, hät mir im Vertroue gsait er heb de Tiräkter gseh z'Fuess d'Stäge ufgah. Da müends doch scho himmeltrurig schlächt stah!»

Dies ist nicht etwa ...., sondern ...!

«Dies ist nicht etwa ein Zeuge aus der Erdbebenkatastrophe von X., sondern die Steinbrüche von Y...» — So ungefähr tönt seit einiger Zeit in gewissen illustrierten Zeitschriften der Kommentar zum einen oder andern Bild. Wir lassen diese alberne Mode in Ausnahmefällen und in der Humorecke für Kinder gelten; sonst aber verschone man uns tunlichst mit diesen «reziproken» Gleichnissen! — Wenn wir dies nämlich auf die Dauer in seiner Creszendobewegung annehmen, werden wir uns bald ein Beispiel wie: «... Dies ist nicht etwa das Seidenhöschen der Mizzi Soundso, sondern der Fesselballon XX...» gefallen lassen müssen!

Oder verstehe ich vielleicht den «Dienst am Kunden» falsch? -th.

«Wünschen Sie französische oder italienische Küche, mein Herr?»

«Das ist mir egal, — ich will nur ein weichgekochtes Ei haben!»

(Tidens Tegn)

Weckerles Grill-Room
Speiserestaurant im Hotel Bahnhof
ST. GALLEN
gegenüber Hauptbahnhof.

Roulette-Rätsel

Welche Zahl gewinnt?

Auflösung:

32—21 Poker, 19—25 Kerbe, 2—27 Berlin, 34—36 Linde, 13—5 Deichsel, 10—16 Else, 24—31 separat, 20—9 Rate, 31—29 Tenne. 18—28 Nest, 7—3 Staat, 35—0 Atem, 3—15 Tempo.

Die drei ersten Buchstaben der Wörter SEPARAT-TEMPO-BERLIN ergeben den Namen SEPTEMBER. Die bei dem Endbuchstaben dieses zuletzt geratenen Wortes stehende Zahl 17 hat gewonnen.